

Auszug aus der Niederschrift

16. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 26.01.2023

- 5.8 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt - Sachstand Belastung der Sterkrader Innenstadt durch Tauben
A/17/3058-01
zur Kenntnis genommen**

Herr Ingendoh begründet den vorliegenden Antrag und bittet die Verwaltung um Verbesserungsvorschläge.

Herr Riechel berichtet, dass die Situation in der Sterkrader Innenstadt zum Thema Taubenbelastung/Taubenkot der Fachverwaltung bekannt ist. Letztendlich führt das Fehlverhalten einiger Bürger*innen mit falscher Tierliebe zum derzeitigen Status Quo. Grundsätzlich ist das Füttern von Tauben gemäß § 5 der OVO verboten, Verstöße werden restriktiv geahndet und zur Anzeige gebracht. Da das Problem aber mit ordnungsrechtlichen Mitteln nicht lösbar ist, sind weitergehende Überlegungen und Maßnahmen unter Beachtung tierschutzrechtlicher Bestimmungen besprochen worden.

Der Bereich 2-4 ist in Absprache mit den Amtsveterinären zu dem Ergebnis gekommen, dass die Taubenvergrämung mittels Falkner die erfolgsversprechende und kurzfristig umsetzbare Methode ist. Sinnvoll sind mehrere Einsatztage des Falkners, eine erste Kontaktaufnahme ist bereits erfolgt, sodass die ersten Einsätze in den nächsten Wochen erfolgen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Lange teilt Herr Riechel mit, dass die Idee eines Taubenhauses bereits intensiv diskutiert wurde und als nicht realisierbar bewertet wurde.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.